

Presseinformation

Brennholzprogramm: Rail Cargo Hungaria hat bisher 30.000 m³ Brennstoff an ihren Bestimmungsort geliefert

Budapest, 6. Februar 2023: In den ersten vier Wochen des Jahres 2023 transportierte Rail Cargo Hungaria (RCH) 6.000 m³ Festpreis-Brennholz von den forstwirtschaftlichen Gewinnungsorten zu den Einzelhandelsverkaufsstellen. Damit hat das Unternehmen, das als einziges die Bahnlogistikaufträge des Regierungsprogramms erfüllt, seit Oktober 2022 bereits 30.000 m³ Brennstoff an die Bestimmungsorte geliefert. Die Abwicklung wird durch die flächendeckende Einzelwagenverkehrsleistung der RCH ermöglicht. Bis April 2023 wird die Teilgesellschaft der ÖBB Rail Cargo Group alle erforderlichen Kapazitäten für die erfolgreiche Umsetzung der staatlichen Initiative bereitstellen.

Hunderttausende von Kilometern mit Holz beladen

Das Holz, das zur Deckung des winterlichen Energiebedarfs von Familien benötigt wird, ist in den Forstwirtschaften von Westungarn verfügbar. Das gefällte Holz wird mit RCH-Zügen nach Ostungarn und in die Region von Budapest transportiert, wo generell weniger Holz zur Verfügung steht. Mit Verkaufsstellen, die bis zu 300-400 Kilometer vom Abbauort entfernt sind, haben die RCH-Züge eine Laufleistung von Hunderttausenden von Kilometern.

Der Transport von Brennholz – ermöglicht durch den RCH-Einzelwagenverkehr – ist eine außerordentlich komplexe, ressourcenintensive Bahnbetriebsleistung: Je nach Holzeinschlag liefern Forstwirtschaften zwei bis drei Waggons mit Holz an die 29 Verladestellen. Von hier aus ziehen RCH-Lokomotiven die beladenen Güterwagen zum Rangierbahnhof, wo sie in Züge gereiht und als Ganzzug zu den 12 Bestimmungsorten transportiert werden. Um eine solche Transportaufgabe zu bewältigen, sind an jedem Rangierpunkt 4-5 Rangiervorgänge mit einer separaten Rangierlokomotive erforderlich. So wird beispielsweise die Strecke Lenti–Nagycsere mit fünf separaten Zügen und Wagenreihungsoperationen verwirklicht.

Staatlicher Zuschuss ist unverzichtbar

Diese Tätigkeit, die aus kostspieligen Teilaufgaben besteht, wird durch den öffentlichen staatlichen Zuschuss für den Einzelwagenverkehr aufrechterhalten. Damit werden die Kosten für Rangierlokomotiven auf Nebenbahnen, Rangierpersonal, technisches, Sales- und Betriebspersonal sowie die Kosten für den Betrieb von Rangierbahnhöfen teilweise ausgeglichen. Für den Transport des zylinderförmigen Brennholzes hat das marktführende Schienengüterverkehrsunternehmen bisher rund 750 speziell dafür ausgestaltete Güterwagen eingesetzt, in der Beförderung der Züge sind mehrere hunderte Kolleg:innen des Unternehmens beteiligt.

Weitere Informationen:

Rail Cargo Hungaria Zrt.

Marketing und Kommunikation

E-Mail: press.rch@railcargo.com

rch.railcargo.com